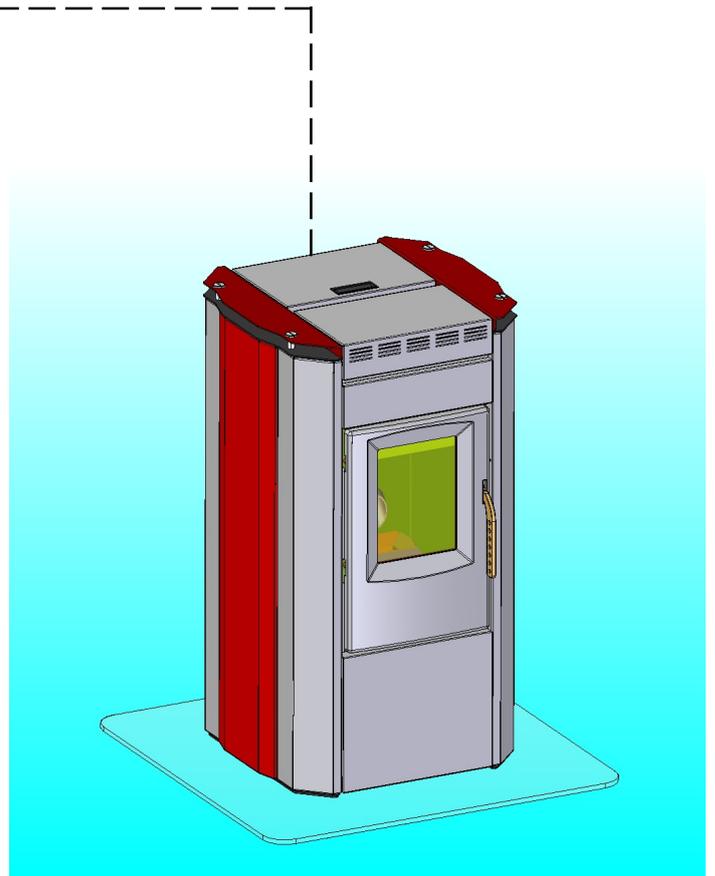
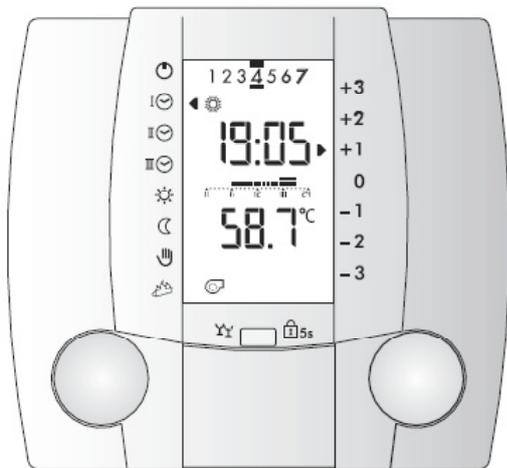




Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

Raumregelgerät DC 5851 für den Pelletskaminofen



	Seite
Allgemeine Angaben	2
Symbolerklärung	3
Sicherheitshinweise	
Wartung und Reinigung	3
Hinweise zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten	3
Bedienungsanleitung	
Bedienung des Raumgerätes	4
Sicherheitsvorschriften	4
Was kann das Raumregelgerät	5
Was Sie als Anlagenbetreiber selbst einstellen können	5
Temperaturangaben	5
Wirksamkeit der Einstellungen	5
Raumtemperaturabhängiger Betrieb	5
Bedienelemente	6
Display-Anzeigen	6
Einstellungen 1. Bedienebene	7
- Betriebsart wählen	7
- Raumtemperatur Heizbetrieb anpassen	7
- Bediensperre	8
- Partyfunktion Heizung	8
- Anzeige der Reglerausgänge	8
Einstellungen 2. Bedienebene	9
- Emissionsmessung (Schornsteinfeger)	10
- Entriegeln nach Fehlermeldung	10
- Fehleridentifikation	11
- Uhrzeit einstellen	11
- Datum einstellen	12
- Raumtemperatur Heizbetrieb Normal einstellen	12
- Raumtemperatur Heizbetrieb Komfort einstellen	12
- Raumtemperatur Absenkbetrieb einstellen	13
- Soll- und Istwerte abfragen	13
- Soll- oder Istwerte in die Standardanzeige übernehmen	14
- Uhrenprogramme	14
- Heizprogramm einstellen	15
- Ferienprogramm	17
- Zusätzliche Einstellungen	19
- Begriffserklärung und Abkürzungen	20

Allgemeine Angaben

Symbolerläuterung



**Sicherheitshinweise
Bitte beachten!**



Anleitung sorgfältig lesen !



Wichtige Informationen !

Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Pelletskaminofens aufmerksam durch. Der einwandfreie Betrieb hängt von der strikten Einhaltung dieser Betriebsanleitung ab.
- Lassen Sie sich von Ihrem Heizungsfachmann in die Bedienung und Reinigung des Ofens einweisen.
- Der Ofen ist ausschließlich zur Verbrennung von DIN-Pellets nach DINplus / ÖNORM 7135 zugelassen! Eine Verbrennung anderer Stoffe ist verboten und kann zu Beschädigungen führen.
- Niemals von Hand zusätzlich Pellets in die Brennerschale füllen, ebenfalls sind nach einem erfolglosen Startversuch die eingefüllten Pellets aus der Brennerschale zu entfernen!
- Setzen Sie den Pelletskaminofen niemals ohne Brennerschale in Betrieb!
- Während des Betriebs des Pelletskaminofens niemals die Ofentür öffnen! Die Pelletszufuhr wird beim Öffnen der Ofentür unterbrochen.
- Bei Problemen mit dem Ofen nur autorisierte Techniker mit der Behebung beauftragen!
- Der Pelletskaminofen ist ein Heizgerät, in dem feste Brennstoffe verfeuert werden. Daher sollte er mindestens einmal im Jahr, vorzugsweise zu Beginn der Heizperiode, von einem Fachmann gewartet werden. Diese Wartung verfolgt den Zweck, die einwandfreie Funktionstüchtigkeit aller Komponenten fest- bzw. sicherzustellen.
- Verwenden Sie bei Bedarf ausschließlich Originalersatzteile. Lassen Sie Teile, die Verschleißanzeichen aufweisen, sofort durch den Fachmann austauschen, bevor ein größerer Schaden verursacht wird.



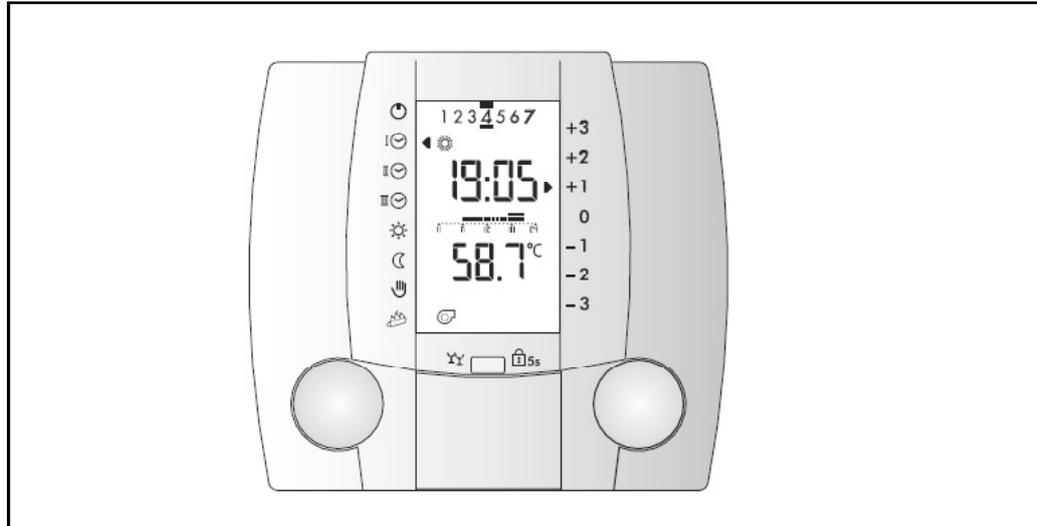
Wartung und Reinigung

Achtung!
Bitte befolgen Sie die Reinigungs- und Wartungshinweise in der Technischen Information und Installationsanleitung für den Heizungsfachmann. Die Nichtbeachtung kann zu Funktionsstörungen des Pelletsofens führen.





Bedienung des Raumregelgerätes DC 5851



Das DC 5851 ist ein modernes Raumregelgerät, ausgerüstet mit Funktionen um einen Pelletskaminofen (Ausstattung mit Pellets-Feuerungsautomat) optimal zu betreiben und ein Höchstmass an Komfort zu bieten.

Die meisten der notwendigen Einstellungen werden einmal bei der Inbetriebnahme durch den Heizungsfachmann vorgenommen.

Lassen Sie sich darum als **Anlagenbetreiber** von dieser ausführlichen Anleitung nicht beeindrucken! Die für Sie bestimmten Informationen zur Bedienung des Reglers sind im vorderen Teil dieser Anleitung zu finden. Sie werden feststellen, dass die Bedienung einfach und logisch ist.



Sicherheitsvorschriften

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das vorliegende Regelgerät ist ein modernes, elektronisches Gerät.

Das Gerät entspricht folgenden EU-Richtlinien:

- 2006/95/EEC „Niederspannungsrichtlinie“
- 2004/108/EEC „EMV-Richtlinie“, einschließlich Änderungsrichtlinien bis 93/68/EWG

Das Gerät ist für den Einsatz zusammen mit einer Heizungseinrichtung entsprechend den Spezifikationen des Kesselherstellers bestimmt.

Anderweitige Verwendung des Gerätes ist nicht zulässig.

Sicherheit

Dieses Gerät entspricht dem Stand der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften.



Gefahr

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Reparaturversuche können Lebensgefahr durch elektrischen Schlag bewirken. Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von Fachpersonal mit ausreichender Qualifikation vorgenommen werden. Das Öffnen des Gerätes und der Zubehörteile ist generell zu unterlassen. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden.

Hinweise im Text, die durch ein Warnsymbol besonders hervorgehoben sind, müssen unbedingt beachtet werden.



Warnung: Schalten Sie die Spannung am Pelletskaminofen erst ein, wenn alle Verdrahtungsarbeiten abgeschlossen sind und der DC 5851 auf dem Sockel aufgesteckt ist (Initialisierung der Elektronik).

Warten Sie bis die Uhren- und Temperaturanzeige erscheint, um mit den Einstellungen zu beginnen. Diese Initialisierung dauert max. 2 Minuten.

Was kann das Raumregelgerät DC 5851

Richtig programmiert, stellt das Gerät im Zusammenwirken mit dem Pelletskaminofen sicher, dass während den programmierten Zeiten auf die gewünschten Temperaturen geheizt wird.

Was Sie als Anlagenbetreiber selbst einstellen können

Sie können am DC 5851 folgende Einstellungen vornehmen:

- „Einstellungen 1. Bedienebene (Blende geschlossen)“, Seite 7,
- „Betriebsart wählen“, Seite 7,
- „Raumtemperatur Heizbetrieb anpassen“, Seite 7,
- „Bediensperre“, Seite 8,
- „Partyfunktion Heizung“, Seite 8,
- „Einstellungen 2. Bedienebene (Blende geöffnet)“, Seite 9,
- „Uhrzeit einstellen“, Seite 11,
- „Datum einstellen“, Seite 12,
- „Raumtemperatur Heizbetrieb Normal einstellen“, Seite 12,
- „Raumtemperatur Heizbetrieb Komfort einstellen“, Seite 12,
- „Raumtemperatur Absenkbetrieb einstellen“, Seite 13,
- „Soll- und Istwerte abfragen“, Seite 13,
- „Heizprogramm einstellen“, Seite 15,
- „Ferienprogramm“, Seite 17,

Ferner können Sie verschiedene Einstellungen und Werte abfragen.

Alle anderen Einstellungen dürfen nur vom Heizungsfachmann vorgenommen werden.

Unsachgemäße Veränderungen können Fehlverhalten des Pelletskaminofens oder eine Beeinträchtigung dessen Lebensdauer zur Folge haben.



Hinweise und Einstellungen für den Heizungsfachmann sind deutlich gekennzeichnet.

Temperaturangaben

Sämtliche Temperaturangaben erfolgen:

- in K (Kelvin) wenn eine Temperaturdifferenz vorliegt
- in °C (Celsius) in allen anderen Fällen

Wirksamkeit der Einstellungen

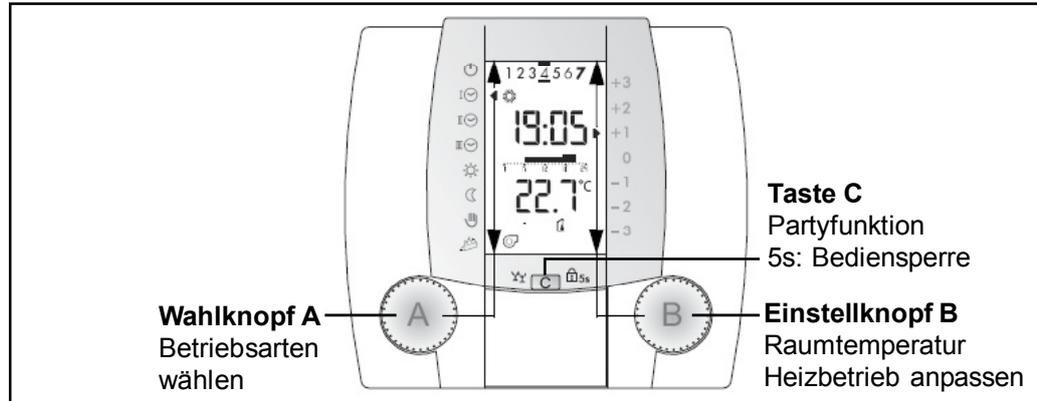
- geschlossene Blende: Die veränderten Einstellungen werden ab sofort wirksam
- offene Blende: Die veränderten Einstellungen werden bei Einstellerwechsel oder beim Schließen der Blende wirksam

Raumtemperaturabhängiger Betrieb

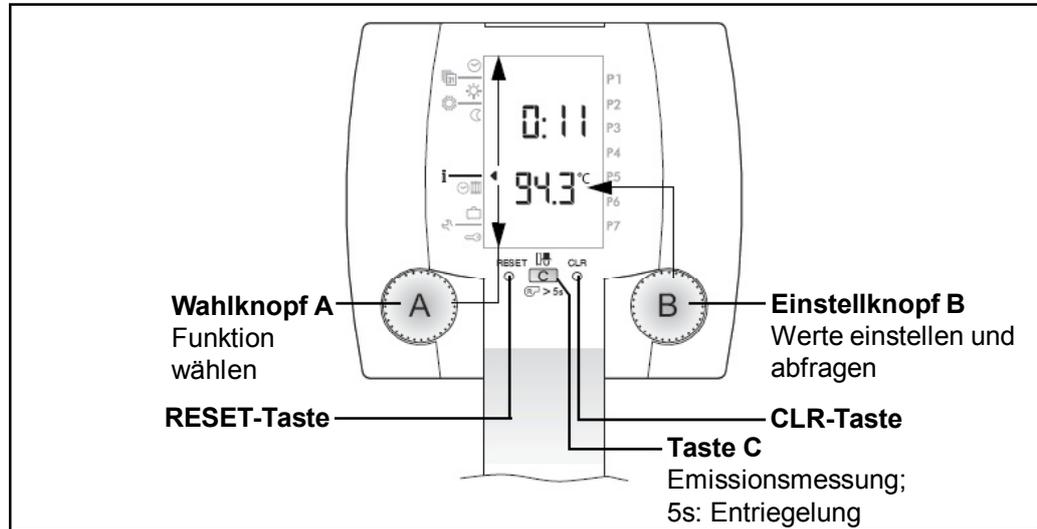
Das Raumregelgerät DC 5851 ist im Werk derart eingestellt, dass er bei der Inbetriebnahme ohne besondere Anpassungen funktioniert. In speziellen Fällen kann eine Anpassung von Einstellungen (z. B. Raumeinfluss Einsteller 3:07, siehe Seite 19) die Funktionsweise optimieren. Der Regler muss in dieser Anwendung zwingend im Hauptwohnraum (Referenzraum) montiert sein.

Bedienelemente

1. Bedienebene (Blende geschlossen)



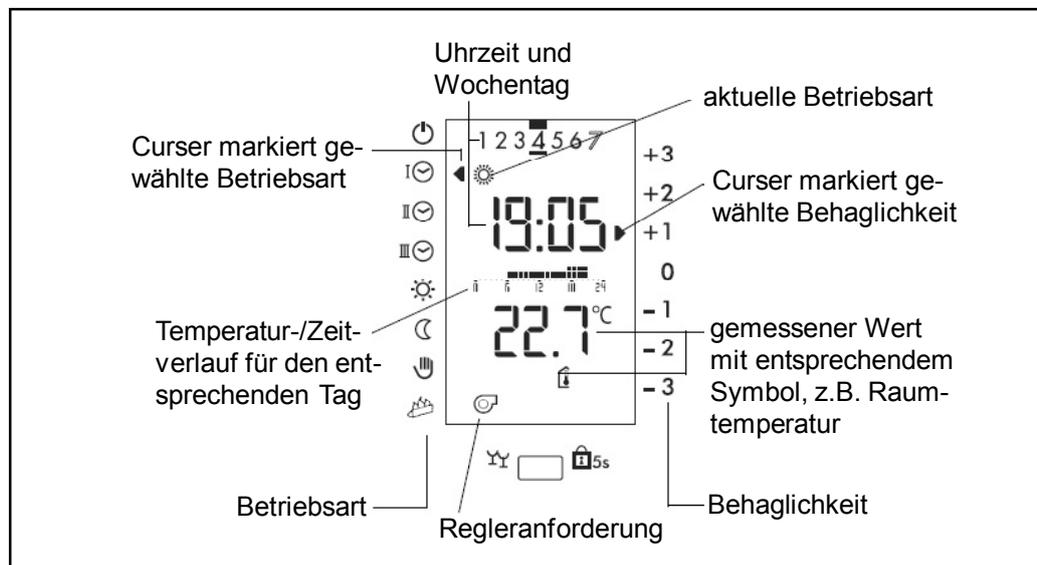
2. Bedienebene (Blende offen)



Display-Anzeigen

Die Abbildung zeigt eine typische Anzeige im Heizbetrieb

1. Bedienebene (Blende geschlossen)



Einstellungen 1. Bedienebene (Blende geschlossen) Betriebsart wählen

Einstellen mit dem Drehknopf 

Der Pfeil links im Display zeigt auf die angewählte Betriebsart, welche sofort nach dem Wählen aktiv ist.

Symbol	Betriebsart	Erläuterung
	AUS (Standby)	Dauernd AUS; Raumschutztemperatur aktiv
	Uhrenprogramm I	Heizen gemäß dem gewählten Uhrenprogramm I, II, oder III (Normal, Komfort, Abgesenkt)
	Uhrenprogramm II	
	Uhrenprogramm III	
	Heizbetrieb Normal	Dauernd normal heizen
	Absenkbetrieb	Dauernd abgesenkt heizen
	Handbetrieb/Notbetrieb	Dauernd heizen  Der Handbetrieb/Notbetrieb ermöglicht einen Heizbetrieb gemäß der von Hand eingestellten Wärmeleistung in %. Dem Fachpersonal erlaubt diese Betriebsart die Inbetriebnahme und Überprüfung der Kesselfunktion (minimale und maximale Leistung).

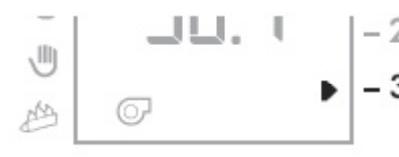
Hinweis: Bei Überschreiten von eingestellten Temperaturgrenzen wird der Heizbetrieb abgeschaltet, es wird durch einen zweiten Pfeil bei  angezeigt (z.B. Raumtemperatur am Tag überschritten Pfeile bei Symbol  und ).



Frostschutz: In allen Betriebsarten ist der Frostschutz sichergestellt. Dieser sorgt dafür, dass die Raumtemperatur auf der Raumschutztemperatur (Einsteller 3:00, Seite 19) gehalten wird.



Raumtemperatur Heizbetrieb anpassen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Raumtemperatur erhöhen Beispiel: +1,5 °C		
Raumtemperatur vermindern Beispiel: -3,0 °C (Sparen, Absenken)		

Die Pfeile rechts im Display zeigen die eingestellte Anpassung für die Raumtemperatur Heizbetrieb Normal , Komfort  und Abgesenkt  an. Die Einstellung ist sofort gültig.

Bediensperre 5s

Die aktive Bediensperre verhindert unbeabsichtigte Einstellungsänderungen.
Die Bediensperre gilt für alle Funktionen.

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Bediensperre aktivieren	   5s 5 Sekunden	  0 -1 -2 -3
Bediensperre deaktivieren	   5s 5 Sekunden	  0 -1 -2 -3

Bei aktiver Bediensperre erscheint im Display kurz  !

Partyfunktion Heizung

Die Partyfunktion Heizung wirkt für 3 Stunden während oder ab Beginn der nächsten Absenkephase. Sie bewirkt einen temporären Normalbetrieb.

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Partyfunktion Heizung aktivieren Das Symbol  zeigt an, dass die Partyfunktion eingeschaltet ist, die Funktion wird jedoch erst ab Beginn der Absenkephase aktiv. Die Partyfunktion kann jederzeit durch wiederholtes Drücken deaktiviert werden.	   5s	  +2 +1 0 -1 -2 -3    5s
Das Symbol  blinkt bei aktiver Partyfunktion während der Absenkephase.		  +3 +2 +1 0

Anzeige der Reglerausgänge

Je nach Anlage- und Betriebszustand werden einzelne dieser Symbole angezeigt.

Symbol	Bezeichnung/Bedeutung
	Verbrennung läuft
	Kesselkreispumpe im Pelletskaminofen läuft

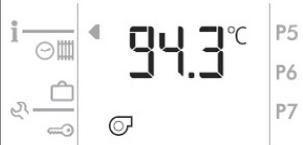
Einstellungen 2. Bedienebene (Blende geöffnet)

Unsachgemäße Veränderungen können Fehlverhalten des Pelletskaminofens oder eine Beeinträchtigung der Lebensdauer zur Folge haben.

Symbol	Einstellfunktion	Werkseinstellung	Einstellbereich	Einheit
	Uhrzeit einstellen; Seite 11 bei Inbetriebnahme einstellen	0:00	-	h/min
	Datum einstellen; Seite 12 bei Inbetriebnahme einstellen	01.01 2004	bis 2078	M/T/J
	Raumtemperatur Heizbetrieb „Normal“ einstellen; Seite 12	20	10-30	°C
	Raumtemperatur Heizbetrieb „Komfort“ einstellen; Seite 12	22	10-30	°C
	Raumtemperatur Heizbetrieb „Abgesenkt“ einstellen; Seite 13	10	5-20	°C

Symbol	Einstellfunktion	Einheit
	Soll- und Istwerte abfragen; Seite 13	°C / %
	Uhrenprogramm Heizung einstellen; Seite 15 Änderung des Uhrenprogramms Heizung; Seite 16	-
	Ferienprogramm; Seite 17	-
	Zusätzliche Einstellungen	-
	Serviceebene, Zutritt mit Code	-
RESET	Startet den Regler neu. Es werden keine Einstellungen verändert; Fachmann	-
	Feuerungsautomat entriegeln	-
CLR	Auswahl der Temperaturanzeige in der 1. Ebene; Seite 14 Automatikprogramme zurücksetzen; Seite 15 Einsteller zurücksetzen; Fachmann	-

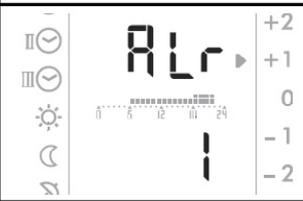
Emissionsmessung (Schornsteinfeger)

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
1. Blende öffnen Emissionsmessung aktivieren: Taste C kurz drücken, das Brenner- symbol blinkt		
2. Sobald der Kessel zur Messung bereit ist, leuchtet das Brenner- symbol.		
3. Emissionsmessung deaktivieren	Blende schließen oder automatische Beendigung nach Zeitlimit (ca. 15min.)	

Entriegeln nach Fehlermeldung



**Vor dem Entriegeln müssen die Fehler (siehe S. 11) behoben werden!
Bei technischen Problemen ist der Fachmann beizuziehen!**

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
1. Beispiel Fehleranzeige		
2. Blende öffnen Entriegelung: Taste C solange gedrückt halten, bis das Brennersymbol aufleuchtet.		
3. Wenn der Fehler erfolgreich behoben wurde, kehrt der Regler nach ein paar Sekunden zur Betriebszustandsanzeige zurück!	Blende schließen	

Fehleridentifikation

Entriegelung der Fehlermeldung nach Behebung nachfolgender Fehler, siehe S. 10.

Alarm	Beschreibung	Abhilfe
ALr 1	Rauchgasfühler defekt (Fühler-Kurzschluss oder Unterbruch)	Kurzschluss oder Unterbruch, Rauchgasfühler und dessen Anschluss prüfen! Fachmann hinzuziehen!
ALr 3	Zündphase zu lange	Brennstoffmenge, Qualität und Zufuhr prüfen! Zünderinheit prüfen! Wichtig! Brennerschale entleeren!
ALr 4	Fehler in der Stabilisationsphase	Brennstoffmenge und Zufuhr prüfen! Zünderinheit prüfen!
ALr 5	Fehler im Modulationsbetrieb	Grund: Unterbrechung der Pellets-Förder- schnecke durch Druckschalter oder Über- temperatur im Wasserkreis, im Rauchgas oder an der Rückbrandsicherung. Abgasweg ver- stopft oder Rauchgasventilator defekt. Ofentür oder Aschekasten offen oder undicht. Brennstoffmenge und Zufuhr prüfen! Der STB im Wasserkreis hat angesprochen (Kesseltemperatur zu hoch) keine Wärme- abnahme, Kesselpumpe kontrollieren. STB entriegeln! Der Abgastemperaturbegrenzer oder die Rückbrandsicherung haben angesprochen! Fachmann hinzuziehen!
ALr 6	Kesselfühler defekt (Fühler-Kurzschluss oder Unterbruch)	Kurzschluss oder Unterbruch, Kesselfühler und dessen Anschluss prüfen! Fachmann hinzuziehen!
ALr 7	Pufferspeicherfühler defekt (Fühler-Kurzschluss oder Unterbruch)	Kurzschluss oder Unterbruch, Pufferspeicher- fühler und dessen Anschluss prüfen! Fachmann hinzuziehen!

Achtung! Niemals von Hand zusätzlich Pellets in die Brennerschale füllen! Nach erfolglosen Startversuchen die eingefüllten Pellets aus der Brennerschale entfernen!



Uhrzeit einstellen ☺

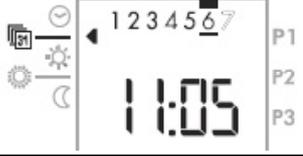
Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Blende öffnen Funktion wählen		
Uhrzeit einstellen		
Andere Funktion wählen oder Blende schließen. Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

Hinweis: Die Umstellung Sommerzeit/Winterzeit erfolgt automatisch am letzten Sonntag im März sowie im Oktober.
Falls keine automatische Umstellung gewünscht ist, kann diese durch den Heizungsfachmann ausgeschaltet werden.



Datum einstellen

Es ist ein Kalenderprogramm vorhanden welches bis zum Jahr 2078 programmiert ist, wobei die Schaltjahre darin berücksichtigt sind.

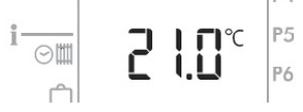
Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Blende öffnen Datum wählen Beispiel: 21. Oktober 2005		
Datum einstellen Beispiel: 05. November 2005		
Andere Funktion wählen oder Blende schließen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

Hinweis: Mit der Einstellung des Datums wird der entsprechende Wochentag markiert: 1 = Montag ... 7 = Sonntag

Raumtemperatur Heizbetrieb Normal einstellen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Blende öffnen Funktion wählen		
Raumtemperatur Heizbetrieb Normal einstellen Beispiel: 20 °C		
Andere Funktion wählen oder Blende schließen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

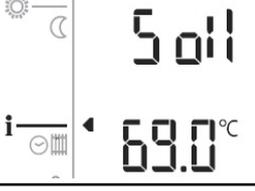
Raumtemperatur Heizbetrieb Komfort einstellen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Blende öffnen Funktion wählen		
Raumtemperatur Heizbetrieb Komfort einstellen Beispiel: 21 °C		
Andere Funktion wählen oder Blende schließen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

Raumtemperatur Absenkbetrieb einstellen ☾

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Blende öffnen Funktion wählen		
Raumtemperatur Absenkbetrieb einstellen Beispiel: 16 °C		
Andere Funktion wählen oder Blende schließen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

Soll- und Istwerte abfragen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Blende öffnen Mit dem Drehknopf B können die Istwerte abgefragt werden. Beispiel: Raumtemperatur 23.3°C		
Umschalten auf Soll- und Istwerte abfragen	 schnell drehen	
Mit dem Drehknopf B können die Soll- und Istwerte abgefragt werden.		
Andere Funktion wählen oder Blende schließen		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

Istwert = Messwert, Ergebnis; ermöglicht die Temperaturfühlerprüfung
 Sollwert = aktuell errechneter Regelwert (Einstellknopf **B** zuerst schnell, dann langsam drehen)

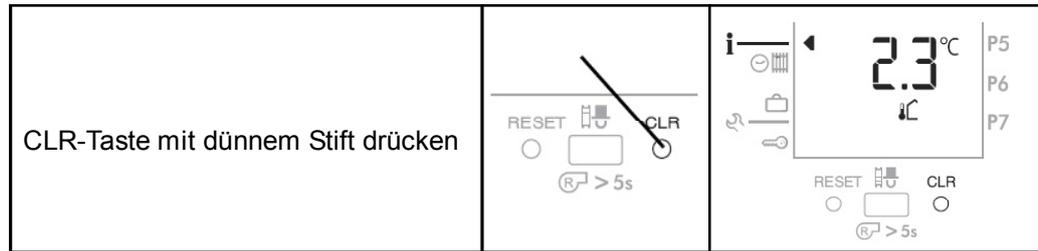
Anzeige	Beschreibung	Einheit
 Soll	Raumtemperatur Sollwert	°C
 Ist	Raumtemperatur-Istwert	°C
 : 19	Kesselleistung-Sollwert	%
 : 19	Kesselleistung-Istwert	%
 : 11	Rauchgastemperatur-Istwert	°C
 : 16	Pufferspeichertemperatur	
 ▽	Kesselwassertemperatur	°C

Hinweis: Fehlerhafte oder nicht angeschlossene Fühler werden mit - - - angezeigt



Soll- oder Istwerte in die Standardanzeige übernehmen

1. Gewünschte Temperatur (Soll- oder Istwert) wie eben erklärt wählen
2. Mit dünnem Stift die CLR-Taste drücken



3. Blende schließen. Der Wert wird in der Standard-Anzeige angezeigt.

Uhrenprogramme

Werkseinstellung der Uhrenprogramme

I (☺) P1 = Heizprogramm 1 - Wohnhaus Normalprogramm

Tagesblöcke		Heizung			
Wochentage	Markierte Tage	☀	Notiz	☾	Notiz
Mo - Fr	<u>1</u> <u>2</u> <u>3</u> <u>4</u> <u>5</u> <u>6</u> <u>7</u>	06.00		22.00	
Sa - So	1 2 3 4 5 <u>6</u> <u>7</u>	07.00		23.00	

II (☺) P2 = Heizprogramm 2 - Wohnhaus mit Absenkung während der Arbeitstage

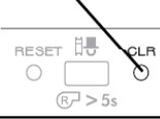
Tagesblöcke		Heizung			
Wochentage	Markierte Tage	☀	Notiz	☾	Notiz
Mo - Do	<u>1</u> <u>2</u> <u>3</u> <u>4</u> <u>5</u> <u>6</u> <u>7</u>	06.00		08.00	
		15.30		22.00	
Fr	1 2 3 4 <u>5</u> <u>6</u> <u>7</u>	06.00		08.00	
		15.30		23.00	
Sa	1 2 3 4 5 <u>6</u> <u>7</u>	07.00		23.00	
So	1 2 3 4 5 6 <u>7</u>	07.00		22.00	

III (☺) P3 = Heizprogramm 3 - Gewerbe- und Industriegebäude

Tagesblöcke		Heizung			
Wochentage	Markierte Tage	☀	Notiz	☾	Notiz
Mo - Fr	<u>1</u> <u>2</u> <u>3</u> <u>4</u> <u>5</u> <u>6</u> <u>7</u>	06.00		19.00	
Sa - So	1 2 3 4 5 <u>6</u> <u>7</u>	-		dauernd	

Zurückladen der Werkseinstellungen der Uhrenprogramme

Die werkseitig programmierten Heizprogramme können jederzeit zurückgeladen werden, siehe „Uhrenprogramme“ Seite 14.

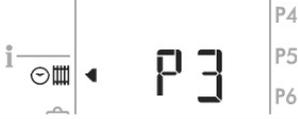
Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Blende öffnen, Funktion wählen		
Programm P1 bis P3 wählen Beispiel: Programm P3		
Zeitprogramm abfragen Beispiel: Programm P3		
CLR -Taste mit dünnem Stift drücken Das gewählte Programm wird auf Werkseinstellung zurückgeladen		
Anzeige verlassen, das Standard-Uhrenprogramm ist geladen	Blende schließen	Standardanzeige 1. Ebene erscheint

Die anderen Programme (P1/P2) bleiben unverändert!

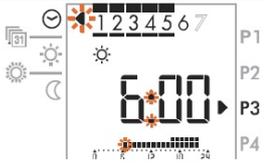
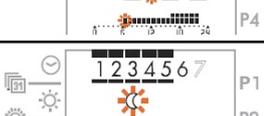
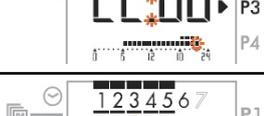
Heizprogramm einstellen

Die programmierten Zeiten (Belegungszeiten) beziehen sich immer auf den Heizbetrieb.

Abfrage des Heizprogramms

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Blende öffnen, Funktion wählen		
Programm P1 bis P3 wählen Beispiel: Programm P3		
Zeitprogramm abfragen Beispiel: Programm P3 erste Schaltzeit	 1 x	
Zeitprogramm abfragen Beispiel: Programm P3 nachfolgende Schaltzeit		

Ändern des Heizprogramms

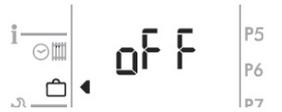
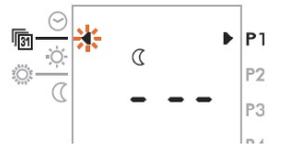
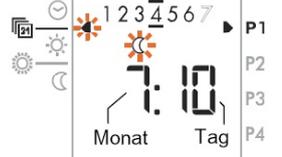
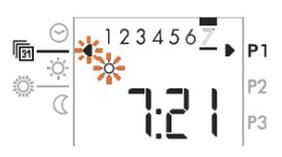
Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Blende öffnen, Funktion wählen		
Programm P1 bis P3 wählen Beispiel: Programm P3		
Änderung aktivieren Beispiel: Programm P3		
Tag-, Tagblock und Zeitpunkt für den Beginn der Änderung wählen Schnelles Drehen beschleunigt die Wahl		
Zwischen Normal-, Komfort-, und Absenkbetrieb wechseln		
Heizperiode programmieren Schwarze Segmente werden hinzugefügt		
Eingabe Komfortperiode wählen (sofern gewünscht)		
Heizperiode Komfort programmieren (falls gewünscht) Schwarze Doppel-Segmente werden hinzugefügt		
Eingabe Absenkerperiode wählen		
Absenkerperiode programmieren Schwarze Segmente werden gelöscht, falls vorhanden		
Neuer Tag-/Block für weitere Anpassungen wählen Weiteres Vorgehen wie oben beschrieben oder Uhrenprogrammierung abschließen	 oder Blende schließen	 

Hinweis: Die kürzeste einstellbare Zeitperiode für Heizbetrieb beträgt 15 Minuten.

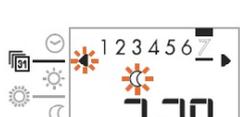
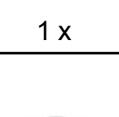
Ferienprogramm

Es können bis zu 7 Ferienprogramme eingestellt werden. Während dem Ferienbetrieb wird auf die Raumschutztemperatur geheizt (Einsteller 3:00, Seite 19). Beginn und Ende des Ferienprogramms fällt jeweils auf den Datumswechsel.

Ferienprogramm einstellen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Funktion wählen		
Programm P1 bis P7 wählen Beispiel: Programm P1		
Eingabe wählen (Bei einem vorhandenen Ferienprogramm erscheint dessen Anfangsdatum, siehe „Ferienprogramm abfragen“ Seite 18)	 2 x	
Eingabe wählen Das aktuelle Datum erscheint	 1 x	
Datum für den ersten Ferientag einstellen Beispiel: 20 Juli		
Ferienprogramm schreiben	 1 x	
Datum für den letzten Ferientag eingeben		
Anzeige verlassen Das Ferienprogramm ist gespeichert	Blende schließen	Standardanzeige erscheint
Sobald das Ferienprogramm aktiv ist, blinkt ein Pfeil beim Symbol 		

Ferienprogramm abfragen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Funktion wählen		
Programm P1 bis P7 wählen Beispiel: Programm P1		
Datum für den ersten Ferientag erscheint Beispiel: 20 Juli für P1	 1 x	
Datum für den letzten Ferientag erscheint Beispiel: 25 Juli für P1 Durch Weiterdrehen können alle vorhandenen Daten abgefragt werden von P1 bis P7		
Anzeige verlassen Das Ferienprogramm ist gespeichert	Blende schließen	Standardanzeige erscheint

Ferienprogramm löschen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Funktion wählen		
Programm P1 bis P7 wählen Beispiel: Programm P1		
Funktion wählen Werkseinstellung: off = nicht löschen	 1 x	
on = das Ferienprogramm P1 wird gelöscht (nicht wieder herstellbar)		
Anzeige verlassen	Blende schließen	Standardanzeige 1. Ebene erscheint

Zusätzliche Einstellungen

Einstellebene 2 - Korrektur der angezeigten Raumtemperatur

In der Einstellebene 2 existiert nur 1 Einsteller, die Raummesswert-Korrektur.
Die im Display angezeigte Raumtemperatur (Istwert) kann gemäß folgenden Schritten korrigiert resp. an den Wert eines anderweitigen Messgerätes angepasst werden (Fühlerkalibrierung).

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Blende öffnen Funktion wählen		
„E2“ wählen		
Es erscheint die aktuelle Raumtemperatur (Messwert + bisherige Korrektur) Beispiel: 20.0 °C	 1 x	
Die Raumtemperaturanzeige kann nach Wunsch korrigiert werden. Beispiel: 22.0 °C		
Andere Funktion wählen oder Blende schließen. Die Raumtemperaturkorrektur wird gespeichert.		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

Einstellebene 3 - Raumtemperaturregelung

Einsteller	Funktion	Einstellbereich	Werkseinstellung	Einheit
3:00	Raumschutztemperatur	3÷15	10	°C
	In der Betriebsart „ Standby “ und bei aktivem Ferienprogramm verhindert der Regler, dass die Raumtemperatur unter die eingestellte Raumschutztemperatur absinken kann.			
3:07	Verstärkung Raumeinfluss	1÷20	5	K/0,5 %
	Weicht die gemessene Raumtemperatur vom Sollwert ab (z. B. durch Fremdwärme wie Sonneneinstrahlung), korrigiert der Regler die Wärmeleistung entsprechend dem eingestellten Wert. Übertemperatur Raum = Leistungs-Absenkung Untertemperatur Raum = Leistungs-Anhebung 1-3 = schwach 4-6 = mittel 7-10 = stark 11-20 = sehr stark <div style="display: flex; align-items: center;"> <p>Da der Raum auf die Einstellungsänderung nur langsam reagiert, wird empfohlen, pro Tag nur um zwei Schritte zu verstellen!</p> </div>			

Änderung von Einstellern in den Einstellebenen 3 Beispiel: Raumschutztemperatur (Einsteller 3:00)

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Funktion wählen		 P5 P6 P7
„E3“ wählen	 1 x	 P4 P5 P6 P7
Einsteller 3:00 Beispiel: 10.0 °C		 P2 P3 P4  P5 P6
Einsteller 3:00 Wert ändern, Beispiel: 12.0 °C		 P2 P3 P4  P5 P6
Andere Funktion wählen oder Blende schließen. Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

Hinweis: Bedienablauf gilt auch für den Einsteller 3:07!

Begriffserklärung und Abkürzungen

Belegungszeit	Die Belegungszeit ist der Zeitbereich während dem die Anlage auf Normal- oder Komforttemperatur geheizt wird.
h	Stunden
Istwert	Gemessener Wert (z. B. Temperatur)
K	Kelvin (für Temperaturdifferenzen)
m	Meter
min	Minuten
Sollwert	Vom Bediener vorgegebene, oder vom Regler errechnete Temperatur auf die der Heizungsregler den Istwert regelt
TI	Innentemperatur (Raumtemperatur)
TRG	Rauchgastemperatur

Ihr Installateur :